

Marx' und Engels' Sicht auf die europäische Politik und sozialpolitische Entwicklung Russlands



Marx und Engels, haben sich zeitlebens mit verschiedenen Aspekten der Politik und Wirtschaft Russlands beschäftigt. Sie erörterten dessen politische Geschichte und Außenpolitik im europäischen Kontext. Vor allem Marx studierte die wirtschaftlichen, besonders agrarischen Perspektiven und diskutierte die Chancen einer bevorstehenden sozialen Revolution in Russland.

Ihr Werk umfasst die verschiedensten Formen der Beschäftigung mit Russland: Zeitungskorrespondenzen, Briefwechsel und persönliche Kontakte mit Russen und Russlandkennern und subtile Studien der zeitgenössischen russischen Literatur. Weiterhin verfolgte Marx auch aufmerksam die Übersetzung und Verbreitung seiner Werke in Russland. Nach Marx' Tod übernahm Engels diese Aufgabe.

Programm

Freitag, 23. September 2011

15:00–17:00 Uhr

Prof. Dr. Manfred Neuhaus (Leipzig): Marx als Europakorrespondent der „New-York Tribune“. Themen und Wirkungszeugnisse eines frühen investigativen Journalismus

Dr. Paolo Dalvit (Mailand): Die Außenpolitik im Klassenkampf. Die Position von Marx und Engels zum Krimkrieg

17:30–19:30 Uhr

Wolfgang Eckhardt (Berlin): Bakunin vs. Marx. Russland und andere Konfliktthemen in der Internationalen Arbeiterassoziation

Prof. Dr. Vesa Oittinen (Helsinki): Marx, Bakunin, Dostojewski

Moderation: Prof. Dr. Rolf Hecker

Sonnabend, 24. September 2011

10:00–12:30 Uhr

Dr. Tatjana Ivanovna Filimonova (St. Petersburg): Das materialistische Geschichtsverständnis von Marx in den sozial-philosophischen Studien Plechanovs

Dr. Hanno Strauß (Berlin): Von Engels' „Panslawismus“ zu Marx' „Geheimdiplomatie“ – eine Herleitung politischer Ambitionen

Moderation: Dr. Wladislaw Hedeler

13:30–15:30 Uhr

Dr. Giovanni Sgro (Neapel): Stellung des späten Marx zu Russland (Briefe an die Redaktion der „Otetschestwennyje Sapiski“ und an Vera Sassulitsch)

Dr. Svetlana Gavrilčenko (Moskau): Zur Person und zum Schicksal von V.V. Bervi-Flerovskij

16:00–18:00 Uhr

Dr. Valerij Fomičev (Moskau): Marx' Exzerpt von S.A. Podolinskij: Le Travail Humain et la Conservation de l'Energie (Revue internationale des sciences biologiques, 1880)

Prof. Dr. Rolf Hecker (Berlin): N.F. Danielson und die russische „Kapital“-Übersetzung

Abschlussbemerkungen

Moderation: Dr. François Melis

Wir bitten um Anmeldung.

Veranstaltungsort: Helle Panke, Seminarraum, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin.

Kosten: 1. Tag 5,00 2. Tag 5,00 Euro (mit Versorgung)

Ausschreibung des Rjazanov-Preises 2012



Zum Andenken an Professor **David Borisovič Rjazanov** (1870–1938), den ersten Herausgeber der Marx-Engels-Gesamtausgabe und ersten Direktor des Moskauer Marx-Engels-Instituts (1922–31).

Der *Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.* schreibt hiermit für 2012 zum achten Mal

den Preis für die beste Nachwuchsarbeit auf dem Gebiet der Marx-Engels-Forschung und -Edition aus (für Personen im Alter bis 35 Jahre). Erwartet werden ein innovatives Herangehen an Marx' und Engels' Schriften und eine kritische Auseinandersetzung mit ihren theoretischen Auffassungen als ein Beitrag zur Herausgabe der zweiten Marx-Engels-Gesamtausgabe (MEGA²). Die besten Arbeiten können in den „Beiträgen zur Marx-Engels-Forschung. Neue Folge“ veröffentlicht werden.

Die Preisvergabe wird unter Ausschluss des Rechtsweges durch ein Komitee bestimmt. Die Präsentation der besten Arbeiten erfolgt auf einer wissenschaftlichen Veranstaltung.

Aufsätze, Teilarbeiten für Dissertationen, Studien, Rezensionen im Umfang von 30–50 Seiten (50.000 bis 90.000 Zeichen) in deutscher, englischer, französischer, italienischer oder russischer Sprache können bis zum **15. September 2012** in einem ausgedruckten Exemplar und als Datei (doc/rtf/pdf-Format) eingereicht werden.

Weitere Informationen unter:
www.marxforschung.de

Kontakte



Helle Panke e.V. –
Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin
Kopenhagener Straße 76

10437 Berlin - Prenzlauer Berg

Tel.: 030 / 47 53 87 24

Fax: 030 / 47 37 87 75

www.helle-panke.de

info@helle-panke.de

Bankverbindung: Postbank Berlin

BLZ: 10010010, Konto: 0601764104



Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

c/o Prof. Dr. Rolf Hecker

Ribbecker Str. 3

10315 Berlin

Tel.: 030 / 52 96 525

Fax: 030 / 52 27 99 17

E-Mail: info@marxforschung.de

www.marxforschung.de

Bankverbindung: Hypovereinsbank

BLZ: 100 208 90, Konto: 982 56 49

Die Vereine sind gemeinnützig, steuerabzugsfähige Spenden können auf die angegebenen Konten überwiesen werden.

Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

Rosa-Luxemburg-Stiftung

